

Inhalt

Dank	9
Legitimation und Legitimationsdefizit, Gesellschaft und Gesellschaftstheorie Europas	11
Akademische Exzellenz – Verhöflichung der Wissenschaft?	14
Autonome Autorität – Wissenschaft für das europäische Projekt	18
Theoriepolitiken – Europa in der Akzeptanzkrise	21

Teil I: Gesellschaftstheorie

1 Wissenschaft in der Arbeitsteilung der Herrschaft	33
2 Soziologie des Politischen	36
2.1 Bourdieu als Denker des Politischen	37
2.2 Politik und das Politische	46
2.3 Hegemonie und symbolische Gewalt	62
3 Das Politische der Gesellschaft	70
3.1 Zur Funktion der Kultur in der Moderne	72
3.2 Die kulturelle Dynamik des Politischen	77
3.3 Gesellschaft an der Schwelle zur Dritten Moderne	80
4 Soziologie als Gesellschaftstheorie	92
4.1 Wie über Gesellschaft sprechen?	94

4.2	Von der Interpenetration der Systeme zur Feldanalyse.....	98
4.3	Realpolitik der Vernunft.....	106
5	Macht des Wortes oder Worte der Macht? Herrschaftskritik und Hegemonie	112

Teil II: Umkämpfte Wissenschaft

6	Akademische Autonomien als gesellschaftliche Feldeffekte	123
7	Reformen der Gegenwart – Strukturwandel und Kritik.....	126
7.1	Kritische Theorie und soziologische Kritik	127
7.2	Der Strukturwandel in der akademischen Selbstbeschreibung....	138
7.3	Zum Internalismus der Wissenschaftssoziologie.....	147
8	Historische Beiträge zur nationalen Vergesellschaftung.....	155
8.1	Autonomisierungsstrategien im »Feld der Macht«.....	156
8.2	Kulturnationalismus in Deutschland: Des einen Autonomie....	164
8.3	...des anderen Heteronomie – Aufstieg der Ökonomie	175
9	Zur Verarbeitung gesellschaftlicher Heteronomien	181

Teil III: Wissenschaft in Europa

10	Vergesellschaftung »schwacher Felder«.....	189
11	Über den Staat (hinaus) – Zur Analyse transnationaler Felder	192
12	Der European Research Council als Katalysator des europäischen Projekts	204
12.1	Der ERC im Kontext europäischer Forschungsförderung.....	206
12.2	Sozial- und geisteswissenschaftliche Exzellenz im ERC	214
12.3	...des Lied ich sing: Europa als Gegenstand der Exzellenz.....	240

13 Regierte Autonomie – Märkte und Kulturen der Exzellenz.....	249
Schluss.....	260
Zusammenfassung	260
Gesellschaftswissenschaft statt Politik der Exzellenz	266
Alternativlose Refeudalisierung?.....	268
Abbildungen und Tabellen	275
Literatur.....	276